

Modulkurs 9:

Strahlenschutzausbildung für ZAss gemäß MedStrSchV BGBl. II Nr. 353/2020 § 9 Abs. 2

Zielgruppe:	Zahnärztliche Assistenz
Referentinnen:	DDr. Barbara Kirnbauer, Univ. OÄ Leiterin der Spezialambulanz für Orale Radiologie & Strahlenschutzbeauftragte der Univ. Klinik für Zahnmedizin & Mundgesundheit der Med. Uni Graz Dr. Petra Rugani, Leiterin der Spezialambulanz für Orale Medizin der Univ.-Klinik für Zahnmedizin und Mundgesundheit der Med. Uni Graz
Kosten:	€ 110,-- p.P. - ermäßigt € 80,-- ÖGZMK SBG Mitglieder / € 95,-- ÖGZMK Mitglieder
Ort:	PMU Haus D, Hörsaal 31/EG
Teilnehmeranzahl:	max. 60

Folgende Themenbereiche werden in Theorie und Praxis beleuchtet:

- ⇒ Strahlenbiologie und Strahlenrisiko
- ⇒ Rechtliche Grundlagen
- ⇒ Technische Aspekte unterschiedlicher Röntgeneinrichtungen: Kleinbildröntgen, Orthopantomogramm, Digitale Volumentomographie, Computertomographie
- ⇒ Einstellparameter und ihr Einfluss auf die Bildqualität und Dosis: Röhrenstrom, Röhrenspannung, Belichtungszeit, Feldgröße, Voxelgröße
- ⇒ Optimierung von Bildqualität und Dosis
- ⇒ Dosisgrößen
- ⇒ Alternative strahlenfreie bildgebende Verfahren und ihre Anwendung in der Zahnmedizin: Magnetresonanztomographie
- ⇒ Strahlenexposition des Patienten. Handhabung in Bezugnahme auf das ALARA/ALADA Prinzip.
- ⇒ Maßnahmen zur Dosisreduktion
- ⇒ Aufnahmeindikationen gemäß internationalen Leitlinien und Empfehlungen mit Demonstration von Fällen aus dem Praxisalltag
- ⇒ Empfehlungen zur richtigen Überweisung für die medizinischen Bildgebung
- ⇒ Qualitätskontrollen, Qualitätssicherung
- ⇒ Limitationen und Artefakte in der Anwendung zahnmedizinisch relevanter Verfahren mit besonderer Berücksichtigung der Digitalen Volumentomographie
- ⇒ Schutzmaßnahmen für Personal und PatientInnen unter Berücksichtigung von Kindern, Erwachsenen und Schwangeren

Kursablauf:

Dieser 4-stündige Kurs stellt eine Strahlenschutzausbildung für anwendende Fachkräfte und die an den praktischen Aspekten medizinisch-radiologischer Verfahren beteiligten gemäß § 9 Abs. 2 dar. (MedStrSchV BGBl. II Nr. 353/2020). Im Speziellen zielt dieser Kurs auf die Berufsgruppe der Zahnärztlichen Assistentinnen ab.

In diesem Kurs werden theoretische und praktische Aspekte im Bereich zahnmedizinisch relevanter 2- und 3-dimensionaler bildgebender Verfahren gemäß Anlage 2 der Med. Strahlenschutz-Verordnung (MedStrSchV BGBl. II Nr. 353/2020) im Rahmen einer Grundausbildung und speziellen Ausbildung basierend auf Fallbeispielen vermittelt, erarbeitet und diskutiert. Auf den gesamten Kurs, indem in aktiver Kommunikation mit den Teilnehmerinnen gearbeitet wird, entfallen 4 Stunden. Mit diesem Kurs ist die gesetzliche Verpflichtung zur regelmäßigen Strahlenschutzfortbildung gemäß der obengenannten Regulatorien erfüllt.